Erste Toyota River Games Thun: Erfolgreicher Auftakt trotz historisch tiefer Aare

Thun, 7. September 2026 – Die ersten Toyota River Games Thun sind Geschichte. Am 5. und 6. September trafen sich an der Aare mitten in Thun Athletinnen und Athleten aus Rapidsurfen und Kajak, dazu ein volles Mitmach-Programm für alle, die selbst aufs Wasser wollten. Auch wenn der Freestyle-Kajak-Contest am Sonntag wegen der extremen Trockenheit kurzfristig abgesagt werden musste, blicken die Veranstaltenden auf ein rundum gelungenes Wochenende zurück – mit vollen Ufern, packenden Wettkämpfen und viel Lachen am und im Wasser.

Samstag: Zwei Schleusen, zwei Wettkämpfe

Am Samstag stand die legendäre Flusswelle bei der Mühleschleuse im Zentrum. Auf der von den Locals liebevoll «Monster» genannten, sehr anspruchsvollen Welle mass sich die Schweizer Rapidsurf-Elite im River Surf Jam – dem dritten Stopp der Edelweiss Surf Tour. Trotz wolkenverhangenem Himmel war die Stimmung alles andere als grau: Auf der Mühlebrücke drängten sich die Zuschauenden dicht an den Fluss. Bei den Männern setzte sich Vincent Schneider bereits zum dritten Mal in Folge durch, vor Thierry Meier und Philipp Stöckli. Bei den Frauen beendete Laura Zimmermann die seit 2022 andauernde Siegesserie von Anna Lemann. Als Dritte platzierte sich Salome Rieben. Und bei den Juniors dominierte einmal mehr Thierry Meier, gefolgt von den Brüdern Lenn und Yul Schneider.

Parallel dazu lieferten sich die Kajakerinnen und Kajaker beim Kajakcross an der Scherzligschleuse packende Rennen. In Vierer-Heats ging es von einer Rampe direkt in die Strömung, vorbei an Markierungen, durch eine obligatorische Rolle und ins Ziel. Ein Parcours, der Kraft, Technik und Nerven verlangte. Bei den Senior Men holte sich Valentin Gutierrez den Sieg vor Tim Redling und Niilo Caboussat. Bei den Senior Women setzte sich Jasmin Stangl-Brachnik durch, gefolgt von Franziska Biechler und Anna Reusch. In der gemischten Juniorenkategorie war Timo Storey am schnellsten, dahinter platzierten sich Vivian Good und Lina Zesiger.

Sonntag: Wasserknappheit statt Freestyle – dafür SUP-Polo, Pumpfoiling und Slackline

Am Sonntag hätte der Freestyle-Kajak-Contest den zweiten Wettkampftag krönen sollen – der erste Freestyle-Wettkampf in Thun seit der Weltmeisterschaft. Doch die Realität liess das nicht zu: Die extreme Trockenheit dieses Sommers hat die Aare und die Speicherseen Thuner- und Brienzersee auf ungewöhnlich tiefe Pegel gedrückt. Ohne genügend Abfluss lässt sich auch mit optimierten Toreinstellungen keine wettkampftaugliche Welle bauen – der Contest musste kurzfristig abgesagt werden.

Ein Verlust, den der Rest des Tages mehr als ausglich: Bei sommerlichen 27 Grad und strahlendem Sonnenschein füllte sich das Ufer wieder. Beim SUP-Polo-Grümpi traten zehn Teams gegeneinander an – wer das Spielfeld beobachtete, konnte am Lachen ablesen, wie viel Spass es macht, im Team einen Ball übers Wasser zu jagen. Am Ende setzte sich das Team **Los Leones** durch – jene Kajaker, die eigentlich für den abgesagten Freestyle-Contest angereist waren und kurzerhand auf SUP umsattelten. Daneben liess sich Pumpfoiling ausprobieren und über der Aare waren einige Slacklines gespannt. Beides sieht einfacher aus, als es ist: Die meisten, die es probierten, landeten früher oder später im Wasser – zum Vergnügen aller. Das Wetter tat sein Übriges, sodass Zuschauende und spontan Mitmachende bis in den Nachmittag hinein blieben.

Dank und Ausblick

«Wir sind stolz und enorm glücklich über diese Premiere und in erster Linie dankbar», sagt das Organisationskomitee. «Ohne die vielen freiwilligen Helfenden, die Behörden, unsere Sponsoren, Gönnerinnen und Partner wäre dieses Wochenende schlicht nicht möglich gewesen.»

Sieger:innen River Surf Jam Thun 2026

Men: 1. Vincent Schneider, 2. Thierry Meier, 3. Philipp Stöckli, 4. Lorin Schärz
Women: 1. Laura Zimmermann, 2. Anna Lemann, 3. Salome Rieben, 4. Melanie Ziehlmann
Juniors: 1. Thierry Meier, 2. Lenn Schneider, 3. Yul Schneider, 4. Linus Mathys

Sieger:innen Kajakcross Thun 2026

Senior Men: 1. Valentin Gutierrez, 2. Tim Redling, 3. Niilo Caboussat, 4. Andreas Wiedmer
Senior Women: 1. Jasmin Stangl-Brachnik, 2. Franziska Biechler, 3. Anna Reusch, 4. Sara Hofmann
Junior:innen: 1. Timo Storey, 2. Vivian Good, 3. Lina Zesiger, 4. Levin Hahnkamper

---

Medienkontakt
Sandra Huber, OK Toyota River Games Thun, Mitglied Verein Flusssurfen Thun
078 228 21 74 | sandra.huber@thecontentclub.ch

Bildmaterial: https://thecontentclub-my.sharepoint.com/:f:/g/personal/sandra_huber_thecontentclub_ch/IgAscJWkjMvnTp3nWod5aRSMAYq3H0g67SL6iht1TNxnxps?e=YDg4nf